

Inhalt

Vorwort.....	VII
Danksagung.....	IX
I. Widerstand und Militärgeschichte.....	1
1. Geschichte des Widerstands als Teil der deutschen Militärgeschichte.....	1
2. Militärgeschichte in der Erweiterung.....	2
II. Opposition und Widerstand gegen Hitler.....	7
1. Weitere und engere Definitionen des Widerstandsbegriffs.....	7
2. Würdigung und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland....	9
3. Historisierung – weg von der moralisierenden Betrachtung.....	16
III. Militärpolitische Vorstellungen in der Weimarer Republik und der NSDAP.....	27
1. Führerheer und Massenheer.....	27
2. Staat im Staate.....	35
3. Offene Diskussionskultur in der Reichswehr.....	41
4. Die Anfänge der NSDAP.....	44
5. Hitlers Kriegserfahrung.....	46
6. NSDAP und Reichswehr vor 1933.....	47
7. Partei und Militär nach 1933.....	51
IV. Das Militär im polykratischen System des »Dritten Reiches« 1939–1944.....	67
1. Heer, Kriegsmarine, Luftwaffe und Waffen-SS.....	67
2. Kriegsspitzengliederung.....	79
3. Dilettantismus: Hitler als Feldherr.....	87
4. Elitenmanipulation: Hitlers Eingriff in die Personalpolitik des Heeres.....	93
5. Widerstand in der Luftwaffe, im Reichsluftfahrtministerium und in der Kriegsmarine.....	100
V. Militärische Experten: Der Generalstab des Heeres.....	111
1. Die traditionelle Rolle des Generalstabs und Becks Rücktritt 1938.....	111
2. Beratung im Kriege: Zahlen oder fanatischer Glaube?.....	124
3. Kein totaler Krieg.....	127

VI. Widerstand und Krieg	129
1. Erschöpfung der Ressourcen.....	129
2. Kriegsziele, Sozialdarwinismus und Friedensschluss.....	133
3. Verbrechen in den besetzten Gebieten	141
4. Verbrechen gegen das deutsche Volk.....	148
5. Tresckow, Gersdorff, Boeselager, Stauffenberg: Der Widerstand und Russland	151
6. Der »Volkskrieg« 1813–1815.....	171
VII. Der Staatsstreich als militärisches Geschehen	175
1. Attentat und Eid	175
2. Zeitdruck	183
3. Die Organisation.....	188
4. Der Plan.....	199
5. Kommunikation.....	223
6. Realistische Erfolgsaussichten?.....	229
VIII. Auswirkungen des Staatsstreichversuchs.....	231
1. Der Ehrenhof des Heeres.....	231
2. Machtverschiebung im NS-System	238
3. Kampf bis zum Letzten und Verweigerung im Einzelnen.....	253
IX. Politische, militärische und ethische Ziele des Widerstands.....	257
1. Schaffung tragfähiger Strukturen	257
2. Innenpolitische Ziele.....	259
3. Kriegsbeendigung im Osten?	264
4. Kriegsbeendigung im Westen	269
5. Verbindung mit den Westalliierten	279
6. Ein Ende der Verbrechen.....	286
7. »Endlösung der Machtfrage« – Kriegsende wie 1918/19?	288
8. »Gemeinsame Zivilität«? Offiziere und Zivilisten.....	291
9. Realismus und Idealismus: Schwindende Aussichten und ethische Motive	297
X. Die Rezeption des militärischen Widerstands nach dem Zweiten Weltkrieg.....	303
1. Die Bundesrepublik, die Bundeswehr und die Tradition des Widerstands	304
2. Der Widerstand in der Tradition der Nationalen Volksarmee der DDR.....	332
3. Das österreichische Bundesheer und der Widerstand.....	339
XI. Zusammenfassung	343
Abkürzungen.....	349
Quellen und Literatur	351
Personenregister.....	400